



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Gesetz zur Änderung des EEG zur Flexibilisierung von Biogasanlagen und Sicherung der Anschlussförderung - „Biomasse-Paket“

Tino Barchmann

Referat 524 – Energie, Bioökonomie, Nachwachsende Rohstoffe

Hintergrund

- Die **Biomasseausschreibungen** waren im Jahr **2023 und 2024 (auch im April 2025)** **vielfach überzeichnet**.
- Im Zeitraum 2025 bis 2032 endet für viele Anlagen der Förderzeitraum, weshalb auch in den Folgejahren mit einer **hohen Beteiligung an den Ausschreibungen für Biomasse** zu rechnen ist.
- Im **Kern zielt das „Biomasse-Paket“** darauf ab, die **Planungs- und Investitionssicherheit für bestehende Biogasanlagen im EEG zu verbessern** (insbesondere für solche mit einem bestehenden Wärmenetzanschluss) und Investitionen in **zukunftsfähige Anlagenkonzepte (Wärmenetze, Flexibilisierung der Strombereitstellung, Repowering der Anlagen)** verstärkt anzureizen.

Wesentliche Inhalte des „Biomasse-Pakets“ (1/3)

	Bisher (EEG 2023)	RefE BMW vom 11.12.2024	Fraktionsentwurf vom 17.12.2024	Am 25. Februar 2025 in Kraft getreten
ASV* 2025 (in MW)	400	826	826	1.300
ASV 2026 (in MW)	300	626	826	1.126
ASV 2027 (in MW)	300	76	326	326
ASV 2028 (in MW)	300	76	76	76
Summe (in GW)	1,3 GW (zzgl. 174 MW/a Biomethan)	1,6 GW (zzgl. 174 MW/a Biomethan)	2,1 GW (zzgl. 174 MW/a Biomethan)	2,8 GW (zzgl. 174 MW/a Biomethan)

*ASV = Ausschreibungsvolumen für Biomasse im EEG

Wesentliche Inhalte des „Biomasse-Pakets“ (2/3)

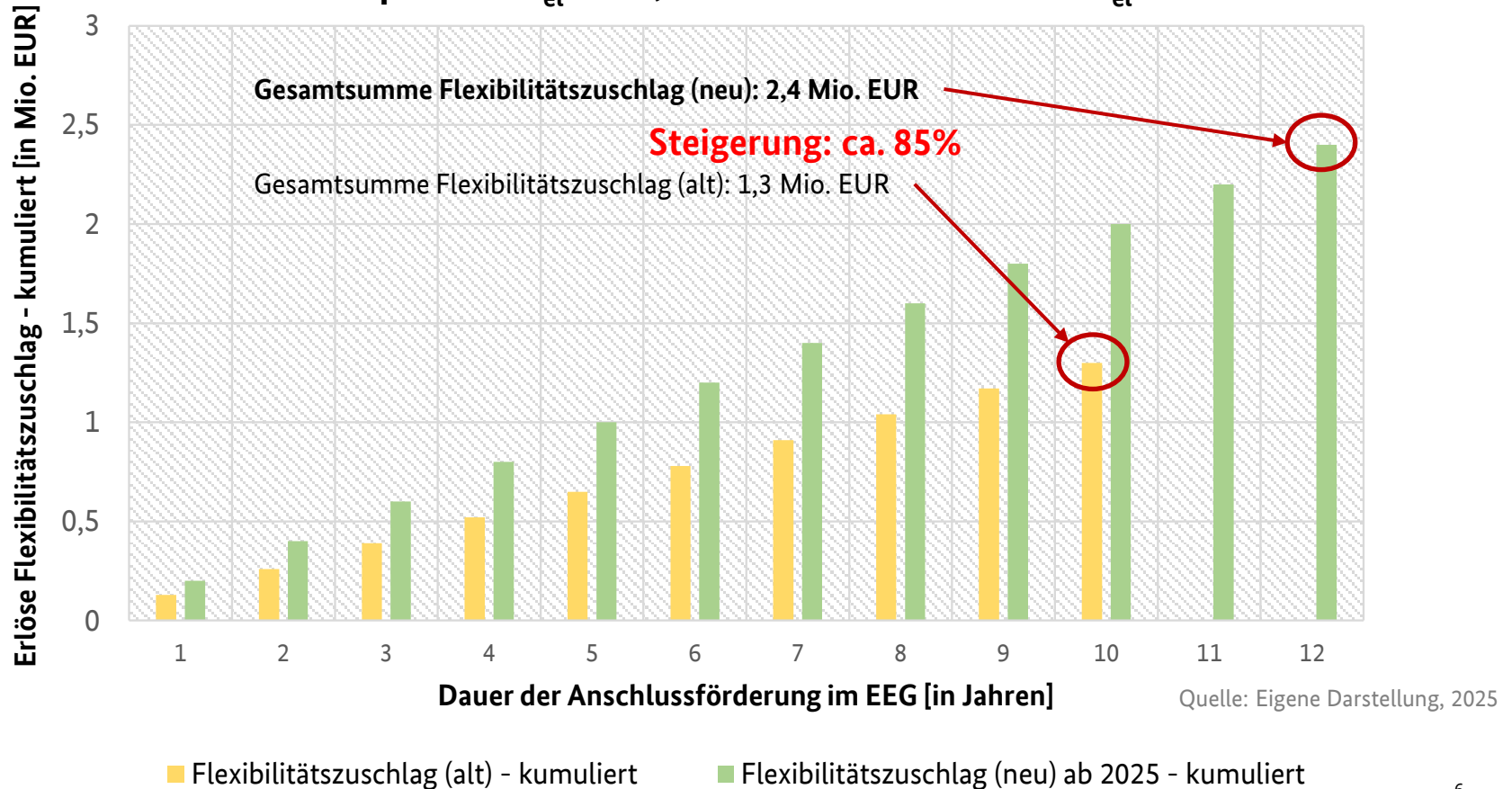
	Bisher (EEG 2023)	RefE BMW vom 11.12.2024	Fraktionsentwurf vom 17.12.2024	Am 25. Februar 2025 in Kraft getreten
Flexibilitätszuschlag (EUR je kW und Jahr)	65	85	100	100
Mindestüberbauung	2,25-fach	4-fach	4-fach	3-fach
Anschlussförderung für Bestandsanlagen	10	13	12	12
Bagatellgrenze kleine Anlagen	-	keine	keine	ca. 2,2-fache Überbauung bis $P_{el} = 350$ kW
Umsetzungsfrist (Jahre)	5	2	2	3,5

Wesentliche Inhalte des „Biomasse-Pakets“ (3/3)

	Bisher (EEG 2023)	RefE BMWF vom 11.12.2024	Fraktionsentwurf vom 17.12.2024	Am 25. Februar 2025 in Kraft getreten
Anzahl vergütungsfähiger Stunden	Knapp 4 Tsd. Volllaststunden pro Jahr	Max. 10 Tsd. Betriebsviertelstunden pro Jahr, absinkend	Max. 10 Tsd. Betriebsviertelstunden pro Jahr, absinkend	Max. 11.680 Betriebsviertelstunden pro Jahr, absinkend
Vorrang Bezuschlagung bestehende Wärmenetze*	nein	für Gebäudenetze (> 16 Gebäude)	Versorgung $P_{th} > 300 \text{ kW}$	Versorgung $P_{th} > 300 \text{ kW}$
Vergütung bei schwach positiven Preisen	Volle Vergütung	Entfällt ab Börsenstrompreis < 2 Ct / kWh	Entfällt ab Börsenstrompreis < 2 Ct/ kWh	Entfällt ab Börsenstrompreis < 2 Ct/ kWh
Begrenzung Maiseinsatz (2025 / ab 2026 in Prozent)	35 / 30	30 / 25	30 / 25	30 / 25
Südquote	ja	nein	nein	nein

* Bevorzugte Bezuschlagung für Anlagen mit Anschluss an eine zum **1. Januar 2024 bestehende Wärmeversorgungseinrichtung**

Flexibilitätszuschlag im Vergleich - Bsp. 500 kW_{el}-BGA, 4-fach überbaut auf 2 MW_{el}



Zusammenfassung und Ausblick

- Um möglichst vielen Biogasanlagen eine Möglichkeit für einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb zu ermöglichen und damit bestehende regionale Versorgungssysteme und Wertschöpfung zu erhalten, sind die **Rahmenbedingungen im EEG über die mit dem „Biomasse-Paket“ beschlossenen Maßnahmen hinaus weiterzuentwickeln.**
- Im **Fokus** stehen nach Ansicht des BMLEH insbesondere die **Ausschreibungsmengen für Biomasse ab 2027** und die **Stärkung der Wirtschaftsdüngervergärung.**
- Im **Koalitionsvertrag ist ein klares Bekenntnis für die Bioenergie** ersichtlich. Der Biogasanlagenbestand soll gesichert werden, insbesondere mit Blick auf Anlagen, die an Wärmenetze gekoppelt sind, was seitens BMLEH ausdrücklich begrüßt wird.

Beihilferechtliche Genehmigung durch EU-KOM

- Weiter Informationen finden Sie
 - auf der **FAQ-Webseite des BMW**
<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Dossier/ErneuerbareEnergien/faq-zur-energierechtsnovelle-zur-vermeidung-von-stromspitzen-und-zum-biomassepaket.html> sowie
 - auf der **Website der Bundesnetzagentur**
<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Ausschreibungen/start.html>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat
Abteilung 5
Referat 524
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

Ansprechperson
Tino Barchmann
tino.barchmann@bmel.bund.de
www.bmleh.de
Tel. +49 30 1 85 29 - 0
Fax +49 30 1 85 29 - 42 62



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat